



Stadt Halle (Saale)

29.11.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses vom 08.11.2018:

**zu 4.1 Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019
sowie den Beteiligungsbericht 2017
Vorlage: VI/2018/04385**

Abstimmungsergebnis:

zugestimmt mit Änderungen

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2019 mit dem Haushaltsplan 2019.
2. Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2017 zu Kenntnis.

F.d.R.

Jenny Falke
stellv. Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

29.11.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses vom 08.11.2018:

**zu 4.1.1 Änderungsantrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Beschlussvorlage Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017, hier: Gleichstellungsprojekte
Vorlage: VI/2018/04543**

Abstimmungsergebnis:

zugestimmt nach Änderung

Beschlussempfehlung:

Die Mittel im Produkt 1.11103 Gleichstellung von Frau und Mann, Zeile 13 Transferaufwendungen werden um 5.000 EUR auf insgesamt 72.700 EUR erhöht. Der neue Haushaltsansatz ist in die Mittelfristplanung für die Jahre 2020-2022 zu übernehmen.

Die Deckung erfolgt aus einer Minderung der Transferaufwendungen im Produkt 1.11101 Steuerung der Kommune.

F.d.R.

Jenny Falke
stellv. Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

29.11.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses vom 08.11.2018:

**zu 4.1.2 Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) und der Fraktion MitBÜRGER für Halle-NEUES FORUM zur Vorlage Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017 (Vorlagen-Nummer VI/ 2018/ 04385)
Vorlage: VI/2018/04579**

Abstimmungsergebnis:

zugestimmt nach Änderung

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die ~~ordentlichen Erträge~~ **Aufwendungen** im Produkt 1.41431 Suchtberatungsstellen um 35.900 Euro zu erhöhen.

Begründung: Erfolgt mündlich

F.d.R.

Jenny Falke
stellv. Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

29.11.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses vom 08.11.2018:

**zu 4.1.3 Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE.im Stadtrat Halle (Saale) und der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Vorlage Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2019 sowie den Beteiligungsbericht 2017 (Vorlagen-Nummer VI/2018/04385)
Vorlage: VI/2018/04581**

Abstimmungsergebnis:

Einzelpunktabstimmung

Punkt 1	einstimmig zugestimmt
Punkt 2	einstimmig zugestimmt
Punkt 3	einstimmig zugestimmt
Punkt 4	einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

1. Das Budget für Transferaufwendungen im Produkt 1.33101. Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege wird um 50.000 Euro auf insgesamt 500.000 erhöht.
2. Im Produkt 1.31220 Eingliederungsleistungen §16a sind 899.700 Euro für „Ordentliche Aufwendungen“ eingestellt. Davon sind 558.000 Euro für Beratungsstellen vorgesehen. Diese Summe wird um ~~38.000~~ **33.100** erhöht.
3. Im Produkt 1.311151 Hilfen in besonderen sozialen Schwierigkeiten stehen 514.000 Euro zur Verfügung (siehe Transferleistungen und Einnahmen unter Pflichtleistungen freier Träger). Dieses Budget wird um 36.500 Euro auf insgesamt 550.500 Euro erhöht.



4. Das Budget der Leistung Halle-Pass 1.35108.01 Halle –Pass im Produkt 1.35108 „Sonstige soziale Angelegenheiten“ wird um 350.000 Euro auf insgesamt 427.435 Euro erhöht.

F.d.R.

Jenny Falke
stellv. Protokollführerin



Stadt Halle (Saale)

29.11.2018

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses vom 08.11.2018:

**zu 5.1 Antrag der SPD-Fraktion zur Anpassung der Übernahme von Personalkosten für den Stadtseniorenvertretung Stadt Halle e.V.
Vorlage: VI/2018/04148**

Abstimmungsergebnis:

vertagt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Kostenübernahme für die Finanzierung der Geschäftsstelle des Stadtseniorenvertretung e.V. dahingehend anzupassen, dass die Beschäftigung einer Vollzeitstelle (40 h/Woche) mindestens zu Konditionen des Mindestlohns erfolgen kann. Die Finanzierung bei Erhöhungen des Mindestlohniveaus ist entsprechend anzupassen.

F.d.R.

Jenny Falke
stellv. Protokollführerin